

(Text und Gestaltung der Osterkerze: Heidi Kiesel)



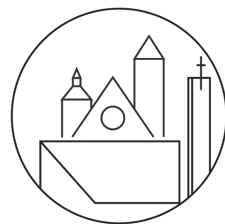
der Pfarreiengemeinschaft Würzburg-Heidingsfeld
St. Laurentius – Zur Heiligen Familie

www.pfarreiengemeinschaft-heidingsfeld.de



Vorwort

Liebe Heidingsfelder, Liebe Schwestern und Brüder der Pfarreiengemeinschaft St. Laurentius und Zur Heiligen Familie und der Kirchengemeinde St. Paul!



Wir halten zusammen – als ein starkes Zeichen der ökumenischen Verbundenheit, des guten Miteinanders und der gemeinsamen Solidarität in schweren Zeiten darf ich Sie als evangelischer Pfarrer im zweiten Sonder-Pfarrbrief herzlich grüßen. Wir erleben Verunsicherung durch einen heimtückischen Virus, wir machen uns Sorgen um die Gesundheit unserer Familien und Freunde, wir teilen alle Bemühungen zur Eindämmung der Pandemie. Das bunte öffentliche Leben ist nahezu zum Erliegen gekommen. **Bei allem gebotenem** vorgeschriebenen (Mindest-) **Abstand** (von eineinhalb Metern) **bleiben wir einander im Herzen verbunden.** Wie geht das? – Das ist eine geistliche Aufgabe. Ich sehe da eine enge Verbindung zu unserem christlichen Glauben und zur uns anvertrauten Hoffnung und Liebe. „Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet“ – Römerbrief 12,12

Der Apostel Paulus macht in seinen

Zeilen deutlich, dass Gott in jeder Lebenslage mit uns verbunden und bei uns sein will. Selbst in einer schwierigen Lage, wie sie vermutlich in Rom herrscht, gilt es, den Mut nicht zu verlieren. Anfang April 2020 lesen wir die Passionsgeschichte mit den Erfahrungen eigener Sorge, Not, Entbehrung, Verzweiflung, Verleugnung, Krankheit und Tod. In der Karwoche begegnet uns Jesus als ein Gott des Leidens und Mitleidens in der Trübsal. **Und es ist Gottes Kraft, die aus der Schwachheit und Vergänglichkeit neues Leben erschafft.**

Wenn wir die neuen Osterkerzen entzünden als Licht der Hoffnung, dann ruft und singt – vielleicht von eurem Balkon aus: „Seid fröhlich – der HERR ist auferstanden!“

Und in der Spannung zwischen Angst und Zuversicht trägt uns das **gemeinsame Gebet.** Ich habe eine schöne Infektionsschutzregel gehört, die Sie vielleicht kennen: So lange Hände waschen wie es dauert, zweimal „Happy birthday“ zu sin-



gen. Sie können aber auch ein Vaterunser beten. Das dauert genauso lang. Ehrlich!

Im Namen des Kirchenvorstandes und des Mitarbeiterteams St. Paul sowie des Seesorgeteams der kath.

PG wünscht mit herzlichem Gruß:

**Bleiben Sie behütet und gesund,
oder werden es bald wieder!**

Ihr Pfarrer Stephan J. Schmidt

Pfarrer Klaus Hösterey

Diakon Toni Barthel

Gemeindereferentin

Andrea Hartmann



Schreiben Sie einen Gruß an eine/n Bewohner/in im Wohnstift St. Paul

Eine gute Idee der Verbundenheit mit den Senioren im Wohnheim kommt aus dem Kirchenvorstand St. Paul. – Machen Sie mit bei der Brief-Post-Karten-Aktion!? Schreiben Sie einen Brief, Postkarte o.ä. ohne Namen, einfach mit "An einen Bewohner des Seniorenstifts..." Werfen Sie Ihren Gruß in den Briefkasten des Pfarramtes St. Paul, Reuterstr. 10.

Wir geben Ihren Gruß weiter an die Pforte des Wohnstifts, dann können sie dort verteilt werden. Kinder können evtl. auch ein Bild malen.

Wer einen Brief schreibt und es möchte, kann ja auch einen fertigen "Rückumschlag" beilegen, vielleicht möchte der ein oder andere Senior/in gerne antworten?

Aktion "Licht der Hoffnung"

Wir feiern täglich um 20.00 Uhr „gemeinsam“ ein Abendgebet mit einem Licht der Hoffnung. In diesen Tagen der Isolation und Einschränk-

ung all unserer Kontakte sind Zeichen des gemeinsamen Glaubens dringend notwendig! Wenn auch keine Gottesdienste und Versammlungen erlaubt sind, so wollen wir doch gemeinsam beten und ein Hoffnungslicht entzünden: Wir entzünden in unserer Kirche St. Paul jeden Abend um 20 Uhr und an den Sonntagen um 9.30 Uhr die Osterkerze; dabei läuten unsere Kirchenglocken zum Abendgebet und es wird von einer Person in der Kirche das Vaterunser gebetet.

Gleichzeitig laden wir ein, dass Sie zu Hause eine brennende Kerze ins Fenster stellen und beim Läuten der Glocken für sich und doch gemeinsam mit vielen anderen das Vaterunser beten. So brennt in jedem Haus das Licht der Hoffnung und erklingt das „gemeinsame“ Vaterunser.

Ihr Pfarrer Stephan J. Schmidt, Kirchengemeinde Würzburg-St. Paul

Liebe Leserin, lieber Leser,

dieser Sonderpfarrbrief ist, wie der erste auch, innerhalb weniger Tage entstanden, um mit Ihnen in Kontakt zu bleiben und Sie möglichst aktuell zu informieren.

Wieder erhalten Sie diesen Brief per Email mit der Bitte, ihn über Ihren Verteiler weiterzugeben. Es liegen auch wieder gedruckte Ausgaben in den Kirchen auf für alle, die per Email nicht erreichbar sind.

Mich berührt das Wissen, dass in unseren Pfarrgemeinden und anderswo so viele Menschen aufeinander achten und einander beistehen, so gut es geht.

Ich danke all denen, die in diesen außergewöhnlichen Zeiten mitdenken und mitmachen, damit wir einander nahe bleiben (merkwürdige Redewendung momentan!), damit wir einander Mut machen, damit wir uns gegenseitig im Glauben bestärken. Mein Dank gilt u.a. Elisabeth Huppmann für ihr kompetentes Engagement und Franz Steinert für das gewohnte hervorragende Layout dieser Sonderausgabe.

Viele Daten und Gottesdienstzeiten aus dem regulären Pfarrbrief, den Sie zu Beginn der Fastenzeit erhalten haben, sind durch die gegenwärtigen Umstände überholt. Wir informieren Sie rechtzeitig, wann



was wo stattfindet und freuen uns alle auf den ersten gemeinsamen Gottesdienst und die Treffs in unseren Gruppen und Kreisen.

Gott segne Sie und Euch alle!

Klaus Hösterey, Pfr.

Segensgebet über die Palmzweige

Lasset uns beten.

Guter Gott, + segne diese Palmzweige,
die auch Zeichen des Lebens und der Hoffnung,
der Freude und der Erlösung sind.
Segne + aber auch all diejenigen,
die diese Zweige in Händen halten.
Lass uns Jesus treu bleiben in glücklichen Tagen,
aber auch in den dunklen und schweren Stunden unseres Lebens.
Darum bitten wir dich, den wir nennen + Vater, Sohn und Hl. Geist.
Amen.





Nachbarschaftshilfe Heidingsfeld

Hilfe in CORONA-Zeiten

In der "Nachbarschaftshilfe Heidingsfeld 1-Stunde-Zeit füreinander" bieten Frauen und Männer ihren Mitmenschen am Ort Unterstützung und Hilfe in Alltagsnöten an.

Das gilt auch in der aktuellen Situation "Corona", besonders durch die Übernahme nötiger Besorgungen für den täglichen Bedarf, wie Lebensmittel und Medikamente. Hilfesuchende können sich direkt an uns wenden:

Tel 0160 909 63 489
oder über das Pfarramt St. Laurentius, Tel. 65114, bzw. St. Paul, Tel. 66097983. Unser Dienst ist ehrenamtlich und unentgeltlich und auf den Stadtteil Heidingsfeld bezogen.

Daneben ein erfreulicher Aspekt, nämlich, dass sich für das Anliegen "Hilfe/Besorgungen in Corona" Jugendliche und junge Erwachsene aus der Pfar-

rengemeinschaft als Helfer*innen hinzugewinnen ließen.

Hilfewillige sind uns immer willkommen; Anruf genügt!

bei

Besorgungen

z.B. Lebensmittel,
Medikamente ...

**Sie erreichen uns unter
Tel. 0160/909 63 489**

und
Kath. Pfarramt St. Laurentius
09 31 / 6 5114
Kath. Pfarramt Zur Hl. Familie
09 31 / 6 5908
Evang. Luth. Pfarramt St. Paul
09 31 / 66 09 79 83



Nachbarschaftshilfe Heidingsfeld Eine Stunde Zeit füreinander



St. Paul



Liebe Gemeindemitglieder,

wegen der aktuellen Coronakrise gibt es viele Absagen von Gottesdiensten, Veranstaltungen und Treffen. Doch es gibt auch Einiges, das uns bleibt und Mut machen kann.

Nicht alles ist abgesagt, es bleibt noch Vieles, das uns niemand nehmen kann:

Nach dem Dunkel des Karfreitags wird die Ostersonne aufgehen. Auch wenn wir diesmal nicht gemeinsam

die Kar- und Ostertage feiern können, so können wir in Gedanken beieinander sein und uns so miteinander verbinden.

Für die weitere Zeit wünschen wir Ihnen viel Kraft und Gottes Segen! Bleiben Sie gesund!

Im Namen des Pfarrgemeinderats

Anette Römmelt und Elisabeth Huppmann



**Zusammenhalt Zuversicht Liebe
Beziehungen Hoffnung Glaube
Beten Singen Gespräche
Freundlichkeit Lesen
Füreinander-da-sein**



Aus dem Pfarrbüro

- Unsere Pfarrbüros sind weiterhin geschlossen, aber telefonisch und per Email erreichbar: Tel. 0931 65114. Email: pg-heidingsfeld@bistum-wuerzburg.de
- Ab Freitag, den 3. April, können geweihte Palmzweige in der Kirche zu den bekannten Öffnungszeiten abgeholt werden: (St. Laurentius 8.00–19.00 Uhr; Heilige Familie 10.00–16.00 Uhr). Osterwasser kann an Ostern nicht zur Verfügung gestellt werden.
- Wer für die Fastenaktion „Misereor“ spenden möchte:
Entweder direkt bei Misereor:
IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10 (Pax-Bank Aachen)
oder über Kath. Kirchenstiftung St. Laurentius
IBAN DE05 7909 0000 0100 6018 37 (Volksbank Würzburg),
Stichwort „Misereor“
- Leider können zurzeit die Geburtstags- und Jubiläumsgrüße nicht persönlich überbracht, sondern nur per Post bzw. durch Einwurf in den Briefkasten zu gestellt werden.
- Zu den Kar- und Ostertagen finden Sie auf unserer Homepage entsprechende Impulse im Videoformat.

- Am Ostersonntag verkünden die Glocken in allen Diözesen um 12.00 Uhr das Osterfest.
- Die Osterkerze brennt an Ostersonntag tagsüber in den Kirchen. Kleine Kerzen stehen bereit, das Osterlicht mit nach Hause zu nehmen.
- Die Feier der Erstkommunion für beide Heidingsfelder Pfarreien findet voraussichtlich statt am Sonntag, den 13. September, um 10.00 Uhr in der Heiligen Familie. Die Dankandacht für St. Laurentius ist am frühen Abend, der Dankgottesdienst am Montag um 10.00 Uhr.

Aktuelles aus Gruppen und Kreisen

Pfarreiengemeinschaft

– **Kolping**

- Aus aktuellem Anlass müssen wir unseren traditionellen Ausflug am 1. Mai leider ausfallen lassen. Den Ausflug holen wir zu einem anderen Zeitpunkt nach.
- Die heimische Geschäftswelt hat z.T. einen Onlineservice eingerichtet mit Bring- oder Abhol-

service. Bitte zeigen Sie sich unseren Geschäftsleuten in dieser schwierigen Zeit gegenüber solidarisch und kaufen Sie gerade jetzt in Heidingsfeld ein!

- **Wallfahrerverein**
Anmeldungen zur Fußwallfahrt nach Walldürn (11.–14. Juni) bei Familie Baumann, Judenplan 3, 97084 Würzburg, Tel. 6 43 13. Aufgrund der Corona-Pandemie ist jedoch nicht sicher, ob die Wallfahrt stattfinden kann. Bis Ende April wird entschieden, ob die Wallfahrt möglich ist. Die für den 9. Mai geplante Generalversammlung wird auf Herbst 2020 verschoben.
- Unser Büchertauschregal im Durchgang des Pfarrhauses St. Laurentius ist rund um die Uhr geöffnet und bietet Bücher für jedes Alter an.

St. Laurentius

- **Frauenkreis St. Laurentius**
Die Führung durch unsere Pfarrkirche St. Laurentius am Donnerstag, 16. April, entfällt. Bitte halten Sie untereinander Kontakt per Telefon!
- **Seniorenkreis St. Laurentius**
Im April finden keine Veranstaltungen statt. Wir hoffen, im Mai die Maiandachten und Maifeiern

halten zu können. Auch das Rosenkranzgebet fällt bis auf weiteres aus. Für Gespräche steht Frau Hannelore Barthel gerne zu Verfügung: Tel. 62521.

- **Ministranten St. Laurentius und Pfadfinder**

Wie in den vergangenen Jahren war auch für dieses Jahr eine gemeinsame Altpapier- und Altkleidersammlung der Pfadfinder und der Minis aus St. Laurentius geplant. Leider mussten wir diese aufgrund der aktuellen Situation rund um das Coronavirus absagen. Wir versuchen, die Altpapiersammlung so bald wie möglich nachzuholen, einen genauen Termin können wir aber leider noch nicht nennen. Falls das nicht möglich ist, findet die nächste Altpapiersammlung wie gewohnt im Herbst statt.

- **Kirchenverwaltung St. Laurentius:**

Die Orgelsanierung hat Ende Februar begonnen. Anfang März wurde die Dehnungsfuge an der Rückwand des Gewölbes erneuert und die gesamte Rückwand neu gestrichen. Zwischenzeitlich ist ein Großteil der Orgelpfeifen wieder eingebaut. Auch hier macht sich die Corona Pandemie bemerkbar. Die Arbeiten



wurden aber inzwischen wieder aufgenommen. Da die Osterfeierlichkeiten leider nicht stattfinden können, ist das Ziel, die Orgel zu Ostern renoviert erklingen zu lassen, nicht mehr relevant.

Heilige Familie

– Pfarrjugend

Die für Anfang April geplante Altpapiersammlung, eine unserer wichtigsten Einnahmequellen zur Finanzierung aller PJHF-Aktionen, muss verschoben werden. Sobald wie möglich holen wir unsere Altpapiersammlung nach. Dabei wäre uns geholfen, wenn alle das jetzt liegen bleibende Altpapier einfach bis dahin aufbewahren würden.

– Pfarrbücherei Zur Hl. Familie

Unsere Bücherei muss leider geschlossen bleiben. Sobald sich etwas ändert, werden wir dies durch Aushänge bekannt geben. Bei den ausgegebenen Artikeln verlängert sich die Ausleihzeit bis zur Wiedereröffnung. Fragen richten Sie bitte an folgende E-Mail-Adresse: buecherei@pfarreiengemeinschaft-heidingsfeld.de

– Kirchenverwaltung

Da aufgrund der aktuellen Gesundheitslage derzeit keine Gottesdienste in den Kirchen stattfinden können, fehlen uns leider auch die Einnahmen aus dem Klingelbeutel sowohl für die eigene Kirchenstiftung als auch für die überörtliche Misereor-Kollekte. Da viele laufenden Kosten (öffentliche Abgaben; Abschläge für Energie, Trocknung der Sakristeiwände) dennoch anfallen, bitten wir Sie, uns auf unser Konto mit der IBAN DE84 7509 0300 0003 0221 02 mit dem Stichwort "Osterspende" einen Betrag nach ihrem Ermessen zu überweisen. Im Voraus dafür ganz herzlichen Dank!

Hilmar Lipp, Kirchenpfleger

Segnung der Osterspeisen

Lasset uns beten:

Herr, du bist nach deiner Auferstehung deinen Jüngern erschienen und hast mit ihnen gegessen. Wir bitten dich: Segne dieses Brot (diese Speisen,...) und sei auch beim österlichen Mahl in unseren Häusern unter uns gegenwärtig, der du lebst und uns liebst in Ewigkeit. Amen.

Kita Zur Hl. Familie **Liebe Gemeinde**



Ihre Kita Zur Heiligen Familie ist auch in diesen Zeiten für Sie da.

Sie erreichen uns zu den regulären Öffnungszeiten telefonisch unter 0931 64688 oder per Mail unter info@kita-hf.de.

Die berechtigten Familien unserer Kita können die Notbetreuung nutzen.

Für alle Familien ist nun auch unsere Homepage online.

Ein großes Dankeschön dafür an unser Kirchenverwaltungsmitglied Stefan Brenner, der in unzähligen Stunden die Homepage erstellt hat.

Unter www.kita-hf.de finden Sie nun zahlreiche Informationen zu unserer Kita. Fällt diese Jahr Ostern aus? – Nicht bei uns!

Da wir die Ostergeschichte nicht gemeinsam mit den Kindern erarbeiten können, sind unsere biblischen Erzählfiguren auf die Homepage gewandert.

Dort finden Sie die Ostergeschichte auf 4 Beiträge verteilt kindgerecht aufbereitet.

Wir möchten Ihnen damit die Möglichkeit geben, mit Ihren Kindern über die Ostergeschichte ins Gespräch zu kommen.

Wir wünschen allen Familien alles Gute, Gesundheit und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen!

Ihr Kita-Team

Zur Heiligen Familie



Kita Zur Heiligen Familie Würzburg





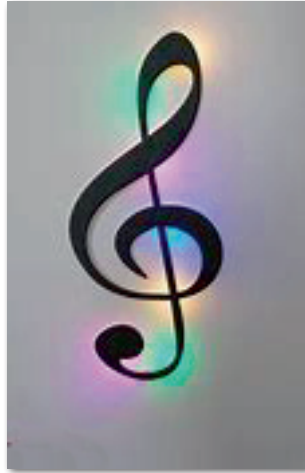
Pfarreiengemeinschaft Heidingsfeld Kirchenchor

„Behutsam, leise nimmst du fort die Dämmerung von der Erde, sprichst jeden Morgen neu dein Wort: Es werde, es werde“

Liebe Gemeinde,

als Kirchenchor haben wir zuletzt dieses Lied eingeübt, das im Gotteslob unter der Nummer 82 zu finden ist. Es handelt sich dabei um eine besonders stimmungsvolle Paraphrase der biblischen Schöpfungserzählung, die wir in der Osternacht singen wollten. Dabei hatten wir insbesondere die morgendliche Feier in der Pfarrei Zur Heiligen Familie im Blick – den österlichen Sonnenaufgang, untermalt mit der ersten Liedstrophe: „Es werde Licht an diesem Morgen, in dem das Alte neu erstrahlt. *Es werde Licht für Menschen in jedem Land. Halt über uns deine segnende Hand*“.

Auf dieses Erlebnis müssen wir leider verzichten, dafür hält das Lied aber in der vierten Strophe eine tröstende Botschaft bereit: „Es werde Trost in langen Stunden für alle, die gefesselt sind, an Krankheit, Angst und Not gebunden. Es werde Trost für die Menschen in jedem



Land. Halt über uns deine segnende Hand“.

Die Botschaft der Auferstehung Christi gilt auch in turbulenten Zeiten: Der Tod ist überwunden und allen ein ewiges Leben bei Gott verheißen. Doch bis dahin sind wir umso mehr auch aufgerufen, uns die Freude des irdischen Lebens zu bewahren. Hierzu kann uns wiederum die dritte Strophe des Liedes ermutigen: „Es werde Glück in Augenblicken für alle, die voll Sehnsucht sind. Du wirst uns einen Engel schicken, den Hauch von deines Geistes Wind. *Es werde Glück für die Menschen in jedem Land. Halt über uns deine segnen-de Hand*“

Frohe und gesegnete Ostern!

Ludwig M. Jetschke
Chorleiter und Organist

Für Familien

Strukturen schaffen Sicherheit. Ein Tagesplan mit unterschiedlichen Phasen von Arbeit und Freizeit helfen Familien, zwischen Homeoffice und Homeschooling nicht die Nerven zu verlieren.

Die Struktur des Kirchenjahres sagt, es ist Zeit für die Kar- und Ostertage. Es stellt sich die Frage: Wie kann man als Familie damit umgehen, ohne Gottesdienste ohne Familientreffen mit Oma und Opa? Klar, der Osterhase kommt und versteckt entweder in der Wohnung oder bei einem Spaziergang seine Schokoladeneier und andere Überraschungen.

Gestalten Sie diese Tage zuhause in der Wohngemeinschaft als Hausliturgie zu besonderen Tagen. Vielleicht haben Sie ja Platz für einen kleinen Gebetstisch bzw. Osterstisch, gestalten Sie ihn gemeinsam



mit den Kindern. Dazu eignen sich einige Zweige, eine Kerze, ein Kreuz und eine (Kinder)-Bibel. Vielleicht liegt dort auch ein Sorgen-und-Danke-Buch, dort darf dann alles hinein, was wir Gott anvertrauen wollen. Diese Bitten können Teil der Hausliturgie werden oder aber im Pfarrhaus abgegeben werden.

Ausführliche Liturgie-Ideen liegen für Familien in den Kirchen aus. Sie finden sie auch auf unserer Homepage.

Bastel-Ideen für die Fasttage:

Palmsonntag - Gestalten Sie einen Palmbuschen

Gründonnerstag- Backen Sie gemeinsam ein Brot

Karfreitag - gestalten Sie gemeinsam ein Kreuz aus unterschiedlichen Materialien
Ostern - gestalten Sie eine Osterkerze

Alternativ könnten Sie auch ein „Fastentuch“ gestalten. Jeden Tag wird ein neuer Abschnitt gemalt.

P.S. Wenn Sie Hilfe benötigen, da die Spannungen innerhalb der Familie zu groß werden, können Sie sich an die Beratungsstellen der Kirchen, der Sozialverbände sowie der Stadt wenden. Beratungen sind weiterhin telefonisch möglich.

